

Inserate werden angenommen in Bosen bei der Expedition...

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen...

Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Nr. 284

Montag, 24. April.

1893

Amliches.

Berlin, 23. April. Landgerichtsrath Mayer in Metz ist zum Direktor bei dem Landgericht daselbst, Staatsanwalt Winter in Metz unter Verleihung des Charakters als Landgerichtsrath zum Richter bei dem Landgericht in Mülhausen und Amtsrichter Bertoyen in Barr zum Staatsanwalt in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Deutschland.

Berlin, 23. April. Mehrere Abgeordnete haben erklärt, ein Mandat für den Reichstag künftig nicht mehr annehmen zu wollen. Parteiführer oder Parlamentarier ersten Ranges sind nicht darunter, wohl aber mancher andere bekannte Parlamentarier.

Nach der Behauptung der Agrarier ist die große Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Deutschland eine Folge des Handelsvertrages mit Oesterreich-Ungarn.

In neuerer Zeit, heißt es in der Begründung, ist der Verlauf der Seuche ein ganz anderer, und in Folge dessen der wirtschaftliche Schaden, welcher der gesammten Bevölkerung, insbesondere aber den Viehhaltungen und dem Viehhandel erwächst, ein außerordentlich bedeutender geworden.

Mit dem Handelsvertrage mit Oesterreich-Ungarn hat also die Seuche gar nichts zu thun.

Die „Hamb. Nachr.“ schreiben: In der Presse waren dieser Tage mehr oder weniger heurückende Berichte über das Befinden des Fürsten Bismarck verbreitet.

Von Hoffnungen, die an einen etwaigen schlimmen Ausgang der Unpäßlichkeit des Friedrichsrubrs irgend wo geknüpft wären, haben wir nichts gelesen; Bismarck a. D. überschätzt offenbar doch seine gegenwärtige politische Bedeutung.

Aus dem Herzogthum Sachsen-Meiningen, 22. April. Eine neue Dienstordnung für den Kirchendienst der Lehrer ist soeben dem herzoglichen Staatsministerium erlassen worden.

Die silberne Hochzeitfeier in Italien.

Im Anschluß an unsere telegraphischen Berichte über die Festlichkeiten in Rom theilen wir noch folgende eingehende Nachrichten von dort mit:

Aus allen Theilen des Landes laufen — so wird der „Voss. Ztg.“ aus Rom gemeldet — Telegramme ein, welche besagen, daß überall in Italien der Tag der silbernen Hochzeit des Königs-paares festlich begangen wurde.

Am Hochzeitstage war die Kundgebung des Volkes von Rom für das italienische Königs-paar derjenigen bei der Ankunft des deutschen Kaiserpaars würdig.

Anlässlich der Römischen Festtage hat der deutsche Kaiser mehrere italienische Minister durch Italienverleihungen ausgezeichnet.

lokales.

Bosen, 24. April.

p. Zum Leichensund bei Koziegłowy. Die beiden bei Koziegłowy in der Warthe aufgefundenen Leichen sind jetzt rekonstruirt worden.

p. Ein der Polizei schon lange bekannter Strolch, Kowalski mit Namen, wurde gestern in einem hiesigen Hotel dabei abgefaßt, wie er aus der Wohnung des Haushalters ein Paar Kleidungsstücke stehlen wollte.

p. Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurden am Sonnabend neun Bettler, darunter einer, der sinnlos betrunken in der Mittelstraße hingefallen war.

Nach dem Polizeigewahrnam mußte ein Mann mittelst Karre geschafft werden, der sinnlos betrunken auf der Bergstraße lag.

Standesamt der Stadt Bosen.

Am 22. April wurden gemeldet: Aufgebote. Sergeant Peter Wieruszewski mit Marianna Szyszta. Tischler Viktor Jasiński mit Hedwig Bocheńska.

Angelkommene Fremde.

Hotel Victoria (W. Kamiński). Die Rittergutsbes. Graf Czarnicki a. Rajzewy u. v. Westerski a. Sieroslaw, Frau Großmann mit Schwester a. Dobornik, General-Direktor Braetsch mit Frau u. Borfigwerk i. Oberichl, Frau Madeprang mit Tochter a. Dobiezya, die Aerzte Dr. Heinrichsdorf a. Kolberg, Dr. Wyiocki a. Rogasen u. Dr. Stefanowicz a. Dobornik, Student Stanowski a. Snowrazlaw, Frau Wozna mit Tochter a. Schoda, Professor Borzucki a. Hadamar, Restaurateur Blawinski a. Schilberg, die Kaufleute Klaczynski a. Snowrazlaw, Bartiam a. Sonnenbur, Cerenze a. Rogasen u. Krause a. Stargard.

Vom Wochenmarkt.

s. Posen, 24. April.
 Bernhardinerplatz. Der Zentner Roggen bis 6,25 M., Weizen bis 7,50 M., Gerste 6,25-6,40 M., Hafer 7-7,10 M., blaue Lupine 4-4,50 M., gelbe Lupine bis 5,25 M. Der Ztr. Heu 3 M., 1 Bund 30-35 Pf. Das Schod Stroh 24-25 M., 1 Bund Stroh 45-50 Pf. - Alter Markt. Kartoffeln, reichliche Zufuhr, der Ztr. 1,75-1,90 M. Geflügel sehr wenig. 1 Paar Hühner 2,75-4 M., 1 Paar junge Tauben 70-80 Pf. 1 Gans 3,75-4 M. 1 schwere Gans bis 8 M. Eier knapp, die Mandel 60 Pf. (das Schod 2,20 M.) 1 Pfd. Naturbutter 1-1,20 M. 1 Meze Kartoffeln 8-9-10 Pf., 1 Pfd. Spargel 1,20 M., geringer 80-90 Pf., 3 Köpfe Salat 10 Pf., 1 Gurke 30-40 Pf., 1 Liter Milch 12-13 Pf., Buttermilch 8 Pf., ein Körbchen Sauerkraut, Spinat 5 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 15-25 Pf., 2-3 Bund Radieschen 15 Pf., 2-3 Bund Schnittlauch 8 Pf., ein Pfd. Zwiebeln 10-12 Pf. - Viehmarkt. Zum Verkauf standen 76 Ferkel. Die Durchschnittspreise für den Ztr. lebend Gewicht 39 bis 42 M., Rälber 42 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 26-28 Pf., Prima bis 32 Pf. Fettschafe 10 Stück, das Pfd. lebend Gewicht bis 20 Pf. Ein mageres Rind. - Bronterplatz. 1 Pfund Dichte 60-70 Pf., Bänder 50-60 Pf., Barische 35-40 Pf., Karaschen 40-50 Pf., ein Pfund Schleie 60-70 Pf., Aale 1,30-1,40 M., 1 Pfd. Mele 45-50 Pf., 1 Pfd. verschiedene kleine lebende Fische 30-35 Pf., 1 Pfund Lachse 65-70 Pf. Die Mandel Krebse 1 M. Das Pfd. Schweinefleisch 50 bis 60 Pf., Karbonade, Rammstück 65 bis 70 Pf., Hammelfleisch 40-60 Pf., 1 Kalbshiere 45-60 Pf., 1 Pfd. Kalbfleisch 40-60 Pf., prima bis 65 Pf., 1 Pfd. Rindfleisch 40 bis 60 Pf., 1 Kalbskopf 65 bis 70 Pf., 1 Pfd. geräucherter Speck 75-80 Pf., roher Speck 65 Pf., 1 Pfd. Schmalz 75 bis 89 Pf., 1 Kalbsgehirn 20-40 Pf., 1 Kalbsgeschlinge 0,75-1,00 M., ein 1 Paar gebrühte und gereinigte Rinderlauen 45-60 Pf. - Sapleplatz. 1 Butbahn 6,75-8,50 M., 1 Buthenne 4,50 bis 5 M., 1 Paar junge Tauben 65-75 Pf., 1 Paar Hühner 2,75-4 M., 1 leichte Gans 3,50 bis 4 M., 1 schwere fetter Gans bis 8,25 M., geschlachtete Fettgänse wenig, das Pfd. 55-70 Pf. Eier viel, das Schod 2,20 M., die Mandel 60 Pf., 1 Pfd. Naturbutter 1-1,10 M., Margarinebutter 80 Pf. 1 Liter Milch 13 Pf., 1 Liter Buttermilch 8 Pf. 1 Pfd. Spargel 0,90-1,20 M. 1 Gurke 45-50 Pf. 3 Bund Radieschen 20 Pf. 1 Bund Radieschen 5-6 Pf. 1 Pfd. Zwiebeln 10-12 Pf. 2-3 Köpfe Salat 10 Pf. Die Meze Kartoffeln 8 bis 9 Pf. 1 Pfd. Aepfel 10-15 Pf.

Marktberichte.

Bromberg, 22. April. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.)
 Weizen 140-150 M., feinstes über Notz. - Roggen 112-122 M. feinstes über Notz. - Gerste nach Qualität 125-130 M. - Brau- 131-136 M. - Erbsen, Futter- 125-130 M. - Koch- erbsen nom. 150-160 M. - Hafer 128-136 M. - Spiritus 70er 84,00 Mark.

Stettin, 22. April. Wetter: Schön. Temperatur + 10° R. Barom. 771 Mm. Wind: N.
 Weizen etwas feister, per 1000 Kilo loco 150-155 M., per April-Mai 156,5 M. Br., per Mai-Juni 157 M. bez. u. Br. (gestern Nachmittag 156 M. bez.), per Juni-Juli 158 M. Br. (gestern Nachmittag 157,5 M. bez.), per Sept.-Oktober 161 M. bez. - Roggen höher, per 1000 Kilo loco 128-131 M., per April-Mai 132,5 M. Gd., per Mai-Juni 134-134,5 M. bez., per Juni-Juli 136,5-136-136,5 M. bez., per Juli-August 139 M. bez., per Sept.-Oktober 141 M. bez. - Hafer per 1000 Kilo loco 136 bis 140 M. - Spiritus fest, per 1000 Liter-Br., loco ohne Faß per 35,1 M. Gd., per April-Mai 70er 34,3 M. nom., per August-Septbr. 70er 35,8 M. nom. - Angemeldet: 1000 Ztr. Weizen. - Regulirungspreise: Weizen 156,5 M., Roggen 132,5 M., Spiritus 70er 34,3 M.

Landmarkt. Weizen 150-153 M., Roggen 128-134 M., Gerste 138-142 M., Hafer 140-146 M., Kartoffeln 33-36 M., Heu 2,5-3 M., Stroh 25-28 M. (Dittze-Bez.)

Stettin, 22. April. (Produkten-Wochenbericht.)
 Das Waarengeschäft bewahrte auch in der verfloßenen Woche seinen ruhigen Charakter, nur in Heringen und Schmalz fanden einige Umsätze von Belang statt. - Kaffee. An den Termin-Märkten kam es während der vergangenen Woche zu Preisschwankungen, wie sie seit langer Zeit in dem Maße nicht zu verzeichnen gewesen sind. In Newyork gingen anfangs der Woche die Preise für Loko-Waare von 16 1/2 c zurück bis auf 14 c, um sich zum Schlusse wieder auf 15 1/2 c zu erholen. Mehlholl war es an den anderen Märkten; es fielen die Preise in Havre per April von 99 Frs. auf 88 Frs. und schlossen mit 88 Frs., in Hamburg betrug die Preisschwankungen 8 Pf. Augenblicklich fehlt jeder Anhalt, die Preise für effektive Waare zu normiren. Unser Platz verharrt in abwartender Haltung. Das Geschäft ruht momentan ganz. Der Markt schließt ohne bestimmte Tendenz. Die Zufuhr betrug 4500 Zentner, vom Transit-Lager gingen 800 Zentner ab. Notirungen: Plantagen Ceylon und Ceylonerries 115-120 Pf., Menado braun und Breanger 129-146 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 120-125 Pf., Java blatt bis blatt gelb 111 Pf., do. grün bis ff. grün 105-106 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 110 bis 112 Pf., do. grün bis ff. grün 100 bis 114 Pf., Domingo 96 bis 103 Pf., Maracaibo 92 bis 97 Pf., Campinas superior 90-94 Pf., do. gut reell 84-88 Pf., do. ordinär 72 bis 74 Pf., Rio superior 88 bis 90 Pf., do. gut reell 82-84 Pf., do. ordin. 73-76 Pf. Alles transit. - Heringe. Diese Woche ist es zu sehr umfangreichen Geschäften in Yarmouther Heringen gekommen, welche Sorte hauptsächlich von den östlichen Märkten und von Russland getragt war. Die Vorräthe von Yarmouther Heringen sind jetzt in erster Hand stark zusammengeschmolzen und dürften in Kurzem ganz geräumt sein; der legitime Preis ist 18-19 M. unversteuert. Auch für Crownhull hat sich in den letzten Tagen mehr Frage bemerkbar gemacht, da die Lager jetzt nur auf 12-1500 Tonnen geschätzt werden, so ist auf gänzliche Räumung derselben vor Eröffnung der neuen Saison mit Sicherheit zu rechnen. Bezahlt wurde zuletzt 28-29 M. und Crownhull sind geräumt. Von Norwegen traf eine Dampferladung ein, die sich für den hiesigen Markt in Qualität ungeeignet erwies und deshalb wieder ausgegangen ist. Die sonst mit den Routendampfern zugeführten Partien fanden guten Absatz und erzielten folgende Preise: Kaufmanns 27-29 M., Großmittel 20-22 M., Reellmittel 12,00-14,00 M., Mittel 10-11 M., Sloeheringe 19-21 M. unversteuert. - Von Schweden trafen 721 Tonnen ein; die Frage war im Ganzen etwas lebhafter, man bezahlte für Jullis 19-21 M., Medium Jullis 17-17,50 M., Sperts 10-12 M. unversteuert bez. - Mit den Eisenbahnen wurden vom 1. bis 18. April 984 Tonnen Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Abnahmszug vom 1. Januar bis 18. April 59 629 To., gegen 52 496 Tonnen in 1892 und 51 860 Tonnen in 1891 in gleichem Zeitraum. (Dittze-Bez.)

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 21. bis 22. April, Mittags.
 Franz Stasowski V. 817, Steinlofen, Danzig = Kruschwitz.
 Paul Widland V. 388, Melasse, Kalosch-Danzig. August Stahl VIII. 1347, Kieferne Balken, Schults-Berlin. Ferdinand Sprung I.

21 252, Kieferne Balken, Schults-Berlin. Karl Stahl I. 21 762, Kieferne Bretter, Schults-Berlin. Wilhelm Weg I. 20 622, Kieferne Bretter, Schults-Berlin. Friedrich Balzer VIII. 1101, leer, Neuenburg-Zuchschwanz. Stephan Schmidt IV. 462, leer, Neuenburg-Zuchschwanz. Karl Deutschendorf V. 725, leer, Graudenz-Zuchschwanz. Johann Wilm XIII. 3127, leer, Neuenburg-Zuchschwanz.

Telegraphische Nachrichten.

London, 24. April. Eine gestern im Viktoriapark abgehaltene große Versammlung von Mitgliedern der Gewerksvereine nahm eine Resolution an, die Fuller Ausständigen zu unterstützen.

In Hull fanden in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag wiederholte ernste Zusammenstöße zwischen den Streikenden und der Polizei statt, wobei es beiderseits mehrere Verwundungen gab. Am Sonntag Nachmittag wurde von den Streikenden ein großes Holzlager angezündet. Die Polizei suchte mit Hilfe von Seelenten dem Feuer Einhalt zu thun. Am Abend fanden abermals Ruhestörungen statt, wobei die Streikenden den Dampfer „Nighi“ angriffen; der Angriff wurde jedoch von der Polizei zurückgeschlagen.

Berlin, 24. April. [Telegr. Spezial-Ber. der „Pos. Ztg.“] Das Abgeordnetenhaus setzte heute die Berathung des Kommunalsteuergesetzes bei dem die indirekten Steuern betreffenden Abschnitt fort. Zu § 10 wurde nach längerer Debatte ein konservativer Antrag, der Verzehrsteuern zulassen will, falls anderweit eine erhebliche Erhöhung der Zuschläge zur Einkommensteuer nicht zu vermeiden ist, abgelehnt. Für den Antrag sprachen die konj. Abgg. v. Erffa und v. Münnigerode, dagegen Abg. Dr. Meyer (fr.), Finanzminister Miquel, die Abgg. v. Strombeck (Ztr.), Dr. Krause (natl.) und v. Tiedemann = Vomst (st.).

Thorn, 24. April. [Privat-Telegr. der „Pos. Ztg.“] Ueber 200 Kanalisations- und Erdarbeiter haben die Arbeit eingestellt.

Rom, 24. April. Ueber den Empfang des Kaiserpaars beim Papste wird weiter gemeldet: Im gelben Saale, wo der Empfang stattfand, war ein Baldachin errichtet, worunter drei gleichhohe Sessel für das Kaiserpaar und den Papst standen. Der Papst überreichte der Kaiserin ein aus den Mosaiken des Vatikans hervorgegangenes Mosaikbild der Basilika auf dem Petersplatz. Der Kaiser schenkte dagegen dem Papste ein kolorirtes photographisches Gruppenbild der gesammten kaiserlichen Familie. Hoch erfreut bemerkte der Papst, er werde das Bild neben dasjenige des Kaisers Wilhelm des Ersten stellen, welches ihm die Kaiserin Augusta nach dem Tode des Kaisers überhandt habe. Als der Kaiser sein Gefolge dem Papste vorstellte, hatte letzterer für jeden ein verbindliches Wort. Namentlich zeichnete er den Gesandten von Bülow, den Oberzeremonienmeister Graf zu Eulenburg und den Oberstleutnant von Moltke aus. Den Letzteren fragte der Papst, ob er ein Verwandter des Generalfeldmarschalls sei. Der Kaiser wurde beim Verlassen des gelben Saales vom Papste in völliger Abweichung von dem üblichen Zeremoniell durch den Saal und das geheime Vorzimmer bis zum Thronsaale geleitet, wo die Verabschiedung erfolgte. Da der Kardinal Rampolla unpäßig war, unterblieb ein Besuch bei demselben. Die Kaiserin besuchte die sizilianische Kapelle, die Pinakothek, die Bibliothek und den Gobelinsaal, darauf den Saal mit den geographischen Karten, die Loggien und die Basilika auf dem Petersplatz. Nachdem das Kaiserpaar gemeinsam um 5 1/4 Uhr nach der preussischen Gesandtschaft zurückgekehrt war, begab sich die Kaiserin allein in einer italienischen Hofsequipe nach dem Quirinal. Der Kaiser verließ die preussische Gesandtschaft um 6 3/4 Uhr und begab sich gleichfalls in einer italienischen Hofsequipe nach dem Quirinal. Um 8 Uhr fand im Quirinal ein Diner statt, welchem um 10 Uhr ein Hoffkonzert folgte. Der Kaiser verließ dem Vernehmen nach dem Kardinal Mocenni und dem Gesandten v. Bülow hohe Ordensauszeichnungen. Der Kardinal Ledochowski erhielt eine reich ausgestattete Tabatiere mit dem von Brillanten umrahmten Porträt des Kaisers.

Börse zu Posen.

Posen, 24. April. (Amtlicher Börsenbericht.)
 Spiritus Getündigt - - L. Regulirungspreis (50er) 53,50, (70er) 33,90. Loco ohne Faß (50er) 53,50, (70er) 33,90.
Posen, 24. April. (Privat-Bericht.) Wetter: Schön.
 Spiritus fest. Loco ohne Faß (50er) 53,50, (70er) 33,90.

Amtlicher Marktbericht

Gegenstand.		gute W.	mittl. W.	gering. W.	Mitte
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchster	12	50	12	10
	niedrigster	100	12	30	12
Roggen	höchster	12	40	12	11
	niedrigster	12	20	11	80
Gerste	höchster	14	40	14	13
	niedrigster	14	20	13	80
Hafer	höchster	14	40	14	13
	niedrigster	14	20	13	80
Andere Artikel.					
Stroh	höchst.	1	20	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Richt-	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Krumm-	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Heu	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Erbsen	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Bohnen	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Kartoffeln	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Rindfl. v. b.	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15
Reule v. 1 kg.	höchst.	1	30	1	10
	niedr.	1	10	1	15

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 24. April.

feine W.	mittl. W.	ord. W.
15 M. 50 Pf.	15 M. 10 Pf.	14 M. 70 Pf.
12 " 70 "	12 " 50 "	12 " 30 "
14 " 20 "	12 " 90 "	" " "
14 " "	13 " "	" " "

Die Markt-Kommission.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 24. April. (Telegr. Agentur S. Helmman, Posen.)

Notv. 22		Notv. 22	
Weizen feister	159 - 157 75	Spiritus fest	70er loco ohne Faß 36 30
do. April-Mai	159 25	70er April-Mai	35 20
do. Juni-Juli	159 25	70er Juni-Juli	35 80
Roggen höher	138 75 137 50	70er Juli-Aug.	36 30
do. April-Mai	141 50	70er August-Sept.	36 70
do. Juni-Juli	141 50	70er Sept.-Okt.	36 70
Rübsöl höher	50 70 50 -	50er loco ohne Faß	56 60
do. April-Mai	52 50 51 60	Hafer	145 - 145 25
do. Sept.-Okt.	52 50 51 60	do. April-Mai	145 - 145 25

Berlin, 24. April. (Telegr. Agentur S. Helmman, Posen.)

Notv. 22		Notv. 22	
Weizen pr. April-Mai	159 25 157 -	Schluss-Kurie	159 25 157 -
do. Juni-Juli	161 - 159 25		
Roggen pr. April-Mai	139 - 137 25		
do. Juni-Juli	141 75 140 -		
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.)			
do. 70er loco	36 30 36 50		
do. 70er April-Mai	35 10 35 10		
do. 70er Juni-Juli	35 70 35 70		
do. 70er Juli-Aug.	36 30 36 20		
do. 70er Aug.-Sept.	36 70 36 60		
do. 70er Sept.-Okt.	36 70 36 60		
do. 50er loco	56 60		

Notv. 22

D.L., Reichs-Anl.	87 10 87 25	Poln. 5% Rdbbr.	66 40 66 30
Ronold. 4% Anl.	107 60 107 70	do. Liquid.-Rdbbr.	63 70 63 60
do. 3 1/2%	101 20 101 49	Ungar. 4% Goldr.	96 50 96 80
Pol. 4% Pfandbr.	102 40 102 50	do. 5% Bavierr.	83 10 83 50
Pol. 3 1/2% do.	97 75 97 80	Österr. Rdbbr.-Anl.	178 70 179 90
Pol. Rentenbrisse	103 30 103 30	Sombarben	51 10 51 10
Pol. Prov.-Oblig.	96 50 96 50	Dst.-Kommandit	188 - 189 -
Österr. Banknoten	167 15 167 20		
do. Silberrente	81 70 81 70		
Russ. Banknoten	212 55 212 35		
R. 4 1/2% Rdbbr.	101 20 101 20		

Notv. 22

Apr. Südb. E.S.A.	75 10 75 70	Schwarzlopf	244 70 243 50
Matas Subwighst.	116 30 116 60	Dortm. St.-R. S. A.	61 10 62 50
Martens-Blawbr.	68 90 69 -	Gelsenkrh. Kohlen	139 80 140 40
Griechisch 4% Goldr.	55 20 55 60	Znowbrzl. Steinhals	44 - 44 -
Staatsrente	92 80 92 90	Ultimo:	
Reichsanl. 1890.	80 90 81 10	St. Mittelm. E. St. A.	104 50 104 70
Russ. 4 1/2% Anl. 1890	98 40 98 50	Schweizer Rentr.	124 70 124 90
do. zu Orient-Anl.	67 20 67 -	Berl. Wener	200 20 200 -
Rum. 4% Anl. 1890	84 80 84 90	Berl. Handelsgesell.	144 - 144 75
Serbisch. R. 1885	79 50 79 60	Deutsche Bank-Anl.	161 - 161 50
L. 1% konf. Anl.	23 70 -	Rönligs- u. Baucah.	108 10 109 -
Diskonto-Komman.	188 20 188 70	Bochumer Gußstahl	124 40 125 10
Pol. Spritfabr. B.A.	96 - -		

Stettin, 24. April. (Telegr. Agentur S. Helmman, Posen.)

Notv. 22		Notv. 22	
Weizen geschäftlos		Spiritus behauptet	
do. April-Mai	156 - 156 50	per 70 M. Abg.	35 20 35 10
do. Mai-Juni	156 50 157 -	" April-Mai	34 20 34 30
Roggen unveränd.		Aug.-Sept.	35 70 35 80
do. April-Mai	133 - 132 50	Petroleum *)	
do. Mai-Juni	134 - 134 50	do. per loco	9 55 9 55
Rübsöl fest			
do. April-Mai	50 - 49 70		
do. Sept.-Okt.	51 25 51 -		

*) Petroleum loco versteuert Ufance 1 1/4 pCt.

Wetterbericht vom 23. April, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nach. Meeresnib. rebus. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Gell. Grad.
Mullaghamor.	761	SSO	4 bedekt	13
Aberdeen	768	SSO	3 better	9
Christiansund	769	SSO	1 halb bedekt	8
Kopenhagen	761	S	2 better	8
Stockholm.	770	SW	1 better	6
Saparanda	761	W	2 bedekt	4
Petersburg	765	W	1 wolkenlos	- 4
Droskau	758	WNW	1 better	- 3
Corf. Queenst.	763	SSO	4 Nebel	12
Chebourg.	763	SW	bedekt	13
Heider.	767	SSO	3 wolkenlos	12
Spit.	770	SW	1 better	10
Hamburg.	770	O	1 wolkenlos	11
Swinemünde	770	NO	3 better	7
Neufahrw.	769	NO	3 better	4
Remel.	768	NO	3 better	2
Paris	763	SSW	2 halb bedekt	14
Münster	767	NO	2 wolkenlos	13
Karlsruhe.	766	NO	3 wolkenlos	12
Wiesbaden	767	NO	4 better	12
München.	766	O	6 wolkenlos	10
Chemnitz	769	NO	1 wolkenlos	8
Berlin.	770	NO	3 wolkenlos	9
Wien	766	WNW	3 wolkenlos	9
Breslau	768	NO	4 bedekt	4
Neuburg	763	SW	Nebel	12
Nizza	763	O	2 wolflg	13
Triest	763	O	2 wolflg	13

Uebersicht der Witterung.
 Ein Hochdruckgebiet, dessen Kern über Südbandinavien liegt, überdeckt fast ganz Europa, charakterisirt durch ruhiges, heiteres und trockenes Wetter, in Deutschland wehen bei wolkenlosem Himmel schwache nordöstliche und östliche Winde. Die Temperatur steigt im Westen über, im Osten unter dem Mittelwerthe, in Breslau um 3, in Remel und Neufahrwasser um 4 Grad. Die Nachmittagstemperaturen stiegen gestern im deutschen Binnenlande vielfach über 20, in Paris auf 28, in Clermont auf 29 Grad. Fortdauer der trockenen, heiteren Witterung mit hohen Temperaturen ist zunächst noch wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.